



Veranstalter

Das Institut für Public Health an der Charité - Universitätsmedizin Berlin verfolgt das Ziel, durch exzellente und innovative Forschung und Lehre in Public Health die Bevölkerungsgesundheit auf lokaler, nationaler und globaler Ebene zu verbessern.

www.iph.charite.de

Die Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA) ist eine Ressortforschungseinrichtung des Bundes, die das Bundesministerium für Arbeit und Soziales in allen Fragen von Sicherheit und Gesundheit berät und zur menschengerechten Gestaltung der Arbeit beiträgt. Die BAuA befasst sich mit den Auswirkungen der Arbeitsbedingungen auf die Gesundheit und Sicherheit der Beschäftigten, entwickelt die wissenschaftlichen Erkenntnisse auf multidisziplinärer Basis gemeinsam mit ihren Kooperationspartnern und zentralen Akteuren des Arbeitsschutzes weiter und greift dabei frühzeitig die Trends der modernen Arbeitswelt auf.

www.baua.de

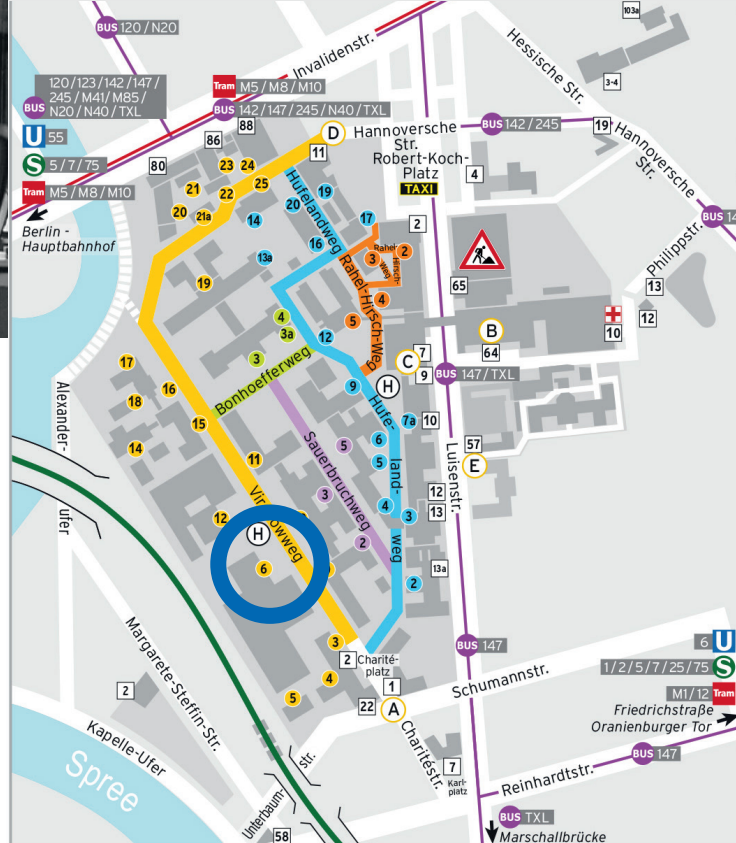
Das Projekt **Sitting@work** erforscht die Wirkung von Dauersitzen/körperlicher Inaktivität am Arbeitsplatz auf kardiometabolische Risikofaktoren und Endpunkte unter der Berücksichtigung gendersensibler Aspekte.
Kontakt: sittingatwork@baua.bund.de

Das Projekt Sitting@Work wird gefördert im Rahmen der BMBF-Förderinitiative „Gesundheit - ein Leben lang“, Fördermaßnahme Gendergesundheit: FKZ 01GL1721.

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Ort

Charité Crossover
Campus Charité Mitte, Auditorium
Virchowweg 6, 10117 Berlin

Die Teilnahme ist kostenlos,
bitte melden Sie sich bis 08.02.2019 an:
https://workshop_sitting_at_work.eventbrite.de
oder per E-mail:
iph-event@charite.de

Ärztliche Fortbildungspunkte werden
bei der Ärztekammer Berlin beantragt.

CHARITÉ
UNIVERSITÄTSMEDIZIN BERLIN

baua:
Bundesanstalt für Arbeitsschutz
und Arbeitsmedizin

Workshop 13. Februar 2019
Gesundheitsgefährdung durch
langes Sitzen am Arbeitsplatz
- wissenschaftliche Perspektiven
und betriebliche Lösungsansätze

Design: C. Voigt, Zentrale Medientendiensteleistungen, Charité - Universitätsmedizin Berlin, Illustrationen: AdobeStock, Agency Design, Foto: pnatbay





Programm

10:30 **Kaffee**
im Atrium des Charité Crossover

11:00 **Begrüßung**
Tobias Kurth
Ute Latza

Sitting@Work: ein Thema für Arbeits- schutz und Arbeitsmedizin?

Ute Latza

Prävalenz von Sitzzeiten und ihre Determinanten

Birgit Sperlich

12:00 **Bewegte Pause**
Britta Samson



12:15 **Sedentäres Verhalten am Arbeitsplatz
theorie- und evidenzgestützt reduzieren**
Jens Bucksch

12:45 **Mittagspause im Atrium**



13:30 **Bewegungsförderung durch Nutzung
dynamischer Arbeitsstationen im Büro**
Rolf Ellengast

Blick in die Praxis

„Wir bewegen uns - aktives Büro im Hessischen
Ministerium der Finanzen“

Stephanie Klatt

Die lohnende Pause oder wie man mit
Bewegung die Arbeit unterbricht
Martina Brückner-Starke

14:45 **Paneldiskussion**
Susanne Völter-Mahlknecht
Falko Papenfuß
Gabriele Klärs
... und weitere Referierende

15:45 **Verabschiedung**

Durch die Veranstaltung leitet Sie
Herr Derrick Williams, Korrespondent
Gesundheit und Wissenschaft, Deutsche Welle.

Referierende

Martina Brückner-Starke
Deutsche Rentenversicherung Bund, Berlin

Prof. Dr. Jens Bucksch
Pädagogische Hochschule Heidelberg

Prof. Dr. Rolf Ellengast
Institut für Arbeitsschutz der Deutschen Gesetzlichen
Unfallversicherung (IFA), Sankt Augustin

Stephanie Klatt
Hessisches Ministerium der Finanzen, Wiesbaden

Gabriele Klärs
Landeskoordinierungsstelle Frauen und Sucht NRW
BELLA DONNA, Essen

Prof. Dr. Dr. Tobias Kurth
Institut für Public Health, Charité - Universitätsmedizin Berlin

Prof. Dr. Ute Latza
Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin
(BAuA), Berlin

Dr. Falko Papenfuß
Robert Bosch GmbH, Stuttgart

Britta Samson
www.leibesuebung.de, Berlin

Dr. Birgit Sperlich
Institut für Sportwissenschaft, Julius-Maximilians-
Universität Würzburg

Prof. Dr. Susanne Völter-Mahlknecht
Institut für Arbeitsmedizin Charité - Universitätsmedizin Berlin